

Vorwort . . . . .	9
Vorbemerkung . . . . .	15
Einführung: Das Rätsel der 75 Prozent . . . . .	17
I. Die räumliche Verteilung der jüdischen Bevölkerung . . . . .	25
1. Israelitische Franzosen und jüdische Immigranten . . . . .	29
2. Antisemitismus und die Angst vor dem Fremden . . . . .	45
3. Der Kriegsausbruch und staatliche Maßnahmen gegen die Zivilbevölkerung . . . . .	49
4. Die Evakuierten und die Vertriebenen aus Elsass-Lothringen, Baden und der Pfalz . . . . .	55
5. Von der Angst vor Bombardierungen bis zur Panik des Exodus . . . . .	60
6. Aus der »besetzten Zone« in die »freie Zone« . . . . .	74
7. Die Anziehungskraft der »italienischen Zone« und das Ausweichen in den ländlichen Raum . . . . .	86
8. Die Schweiz oder Spanien erreichen . . . . .	99
9. Zu Hause oder in der Nähe bleiben . . . . .	105
II. Angesichts der Verfolgung: Sich durchschlagen, um zu überleben . . . . .	115
1. Gesetzestreue und Rechtsmittel . . . . .	118
2. Das finanzielle Überleben und die Ernährungslage . . . . .	133
3. »Arisierung« der Vermögen, Judenstatut und Tricks zur Umgehung des Gesetzes . . . . .	138
4. Weiterhin vom erlernten Beruf leben können . . . . .	143
5. Der Arbeitskräftebedarf . . . . .	149